

PROTOKOLL 10/2023

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am
Dienstag, dem 28. November 2023 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Mag. Elisabeth Wagnes als Vorsitzende

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:

Josef Drabits, Michael Kvasnicka, Sabrina Sackl-Bressler BA, Günther Zehetbauer MBA

GEMEINDERÄTE:

Markus Bauer, DI(FH) Robert Bauer-Wukitsevits, Wolfgang Bogner (ab 19:50h), Mag. Sabine Hofireck, Ing. Josef Hradil, MBAMichael Jordak, Gerald Kucera, Gabriele Kurz, Tamara Michels, Ing. Markus Nikowitsch, Mario Sackl, Herbert Weninger, Christoph Zatschkowitsch, Roman Zöhner

ENTSCHULDIGT:

Josef Linhart, Clemens Mayer

SCHRIFTFÜHRER:

Mag. Franz Kratschinger

Tagesordnung:

- 1. Protokolle**
- 2. Genehmigung Energiesparförderungen**
- 3. Kulturprogramm 2024**
- 4. Glasfaserausbau Orth an der Donau**
- 5. Öffentlichkeitsrecht Musikschule Orth an der Donau**
- 6. Verordnung Bezüge der Gemeindeorgane**
- 7. Personalangelegenheiten**

Der Punkt 7 in nicht öffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm. E. Wagnes nimmt den Tagesordnungspunkt 6. „Verordnung Bezüge der Gemeindeorgane“ von der Tagesordnung, da die Kundmachung der Verordnung noch bis Jahresende möglich ist und somit noch Zeit für eine gegenseitige Abstimmung in den Fraktionen möglich ist. Dazu soll nach dem Ende der Sitzung ein gemeinsamer Termin vereinbart werden. Zustimmung Kenntnisnahme der Gemeinderäte.

1. Protokolle

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der Sitzung 9/2023 wurde leicht ergänzt allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet. Es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gelten die Protokolle als einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Energiesparförderungen

Der Gemeinderat möge die bereits in der GV-Sitzung 09/2023 vergebenen Energiesparförderungen sowie die in der noch im Dezember folgenden GV-Sitzung zu vergebenden Energiesparförderungen genehmigen und das vorhandene Budget von € 16.000,- auf ca. € 25.000,- aufstocken. Die Bedeckung soll aus dem Überschuss des Vorjahres erfolgen.

Antrag Bgm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

3. Kulturprogramm 2024

GGR Kvasnicka berichtet über das vom Kulturausschuss vorgeschlagene Kulturprogramm für 2024:

Folgende Kulturtage finden statt:	08.03.2024	Kabarett blonder Engel
	14.03.2024	Reisediavortrag Toni Marschall
	17.03.2024	Magic Valentino Kinderprogramm
	22.03.2024	Abschlusskonzert Neues Wiener Mandolinen- u. Gitarrenorchester

Frau Mag. Fuchs soll mit dem gesamten Ausstellungskonzept 2024 mit einer Gesamtprojektkostenschätzung in Höhe von ca. € 30.000,- (inkl. NÖ-Art) beauftragt werden. Abzüglich Förderung und Ticketeinnahmen bleibt für die Gemeinde ein Nettoaufwand in Höhe von ca. € 3.750,- übrig. Der Betrag weicht leicht um € 200,- vom kuratorischen Konzept ab, da er im Nachhinein richtig gestellt wurde.

Folgende Termine sind für das museumORTH geplant:

23.03.2024	Fr. Kulmer und der Most
20.04.2024	Familie – Fotografien
25.05.2024	Eine Hand wäscht die Andere

Die Annie Rosar Ausstellung im museumORTH wird wieder aufgebaut.

Der Frauenausflug soll 2024 wieder stattfinden, mit möglichst kurzen Wegstrecken. Dieser Ausflug wird auch in den Veranstaltungskalender aufgenommen. Budget: € 3.000,-

Antrag GGR Kvasnicka. Einstimmige Zustimmung.

4. Glasfaserausbau Orth an der Donau

Faktencheck 2023 Glasfaser

Für Ortherinnen und Orther

	A1	Alpenglasfaser GmbH	Speed Connect
Offen für alle Anbieter	Ja, für alle, die bei uns möglich sind	bis zum 18. Monat an Dienstleistungen von Magenta gebunden	Ja, 8-10 Anbieter
Einmalige Anschlusskosten pro Haushalt ab Grundstücksgrenze	vULL-Modell: Vorvermarktungsphase: 300€ ohne Tarif Standard: 1000€ ohne Tarif Inklusive Verlegung des Glasfaserkabels in vom Kunden bereitgestellte Verrohrung + Inbetriebnahme Messung, Kundenkontakt in der Vorvermarktung nur A1 für Netzanschluss Beratung durch untersch. Anbieter erst telef., bzw. Postwurf nach Inbetriebnahme	Anschluss ab Grundstücksgrenze mittels Selbstinstallation 300€ (inklusive Montage Hausanschlusskasten, Glasfasersteckdose, Glasfasermodem, Inbetriebnahme WLAN Router)	289€ inklusive MwSt. mit 15m Zuleitung von außen, 1 Wanddurchbruch, 10m Kabelverlegung im Haus
Ausbau für BürgerInnen	Bis zur Grundstücksgrenze gratis	Bis zur Grundstücksgrenze gratis	Bis zur Grundstücksgrenze gratis
Anschlussverpflichtung	Nein	Nein	Nein

Für die Gemeinde

	A1	Speed Connect
Kosten für die Gemeinde	0	0
Mindestkundenanzahl/ Mindestabnahmequote	Nein /0	Nein/0
Netzausbau	Flächendeckend mit 2 Baulosen in ca. 12 Mon.	Flächendeckend in ca. 6 bis 12 Mon.
Grabungstiefe	Herkömmliche Grabung und Verdichtung, ca. 70 cm, Mitverlegung von Leitungen der Gemeinde kann abgestimmt werden	40 – 60cm mittels Fräsung
Umgang mit bereits bestehender Infrastruktur	Vereinbarungen sind möglich, Nutzbare Rohre werden abgefragt, Baukoordination möglich Alle 46 Partner können A1-Netz nach Inbetriebnahme nutzen	Vereinbarungen sind möglich
Investoren	A1 Open Fiber GmbH u. A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft, 29 % Republik Österreich Netzerrichter und Netzbetreiber	Infracapital (England) Netzerrichter
Erhalt, Betrieb und Wartung der Infrastruktur	A1	25 Jahre durch Speed Connect

Bgm. Wagnes und GGR Drabits berichten dem Gemeinderat über die geführten Gespräche. Da die Orther Bürgerinnen und Bürger bei Alpenglasfaser 18 Monate an die Firma gebunden wären, wurde dieser Anbieter ausgeschieden.

Firma A1 würde auf 2 Etappen (2024 und 2025) die ganze Ortschaft ausbauen, wobei auch bestehende Verrohrungen benützt werden und die Wiederherstellung durch A1 erfolgt. (Herkömmlicher Ausbau mit Künette – keine Fräsung). Es werden fertiggestellte Teilbereiche gleich an das Internet angeschlossen. Wenn sich der Gemeinderat für A1 entscheidet und die Grundsatzvereinbarung abschließt, würde dann eine Infoveranstaltung an die Bevölkerung erfolgen und danach noch ein Besuch der Kunden vor Ort.

Antrag GGR Drabits. Einstimmige Zustimmung zur Zusammenarbeit mit A1.

5. Öffentlichkeitsrecht Musikschule Orth an der Donau

GGR Kvasnicka gibt bekannt, dass die Ausstattung der Musikschule Orth an der Donau mit Öffentlichkeitsrecht als Wunsch seitens der Musikschulleitung an ihn herangetragen wurde. Dies würde die Qualität der Orther Musikschule im Hinblick auf die künftig geplanten Fusionierungsaufgaben des Landes erhöhen und es berechtigt zur Ausstellung von anerkannten Zeugnissen. Es sollen dadurch keine zusätzlichen Kosten anfallen. Es ist nötig, dass der Gemeinderat einen Beschluss zur Stellung eines Ansuchens an die Bildungsdirektion fasst.

„Die Marktgemeinde Orth an der Donau beantragt hiermit mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. November 2023 die Zuerkennung des Öffentlichkeitsrechts für die Musikschule Orth an der Donau auf Grundlage des vom BMBWF erlassenen Organisationsstatuts für Niederösterreichische Musikschulen (Fassung 2020) für das Schuljahr 2024/2025.“

Antrag GGR Kvasnicka. Einstimmige Zustimmung.

6. Verordnung Bezüge der Gemeindeorgane

Dieser Punkt wurde von Bürgermeisterin E. Wagnes von der Tagesordnung genommen und er soll zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden.

7. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde im nicht öffentlichen Bereich behandelt.

Berichte:

Bgm. Wagnes berichtet über das Anti Atom Komitee – NEIN zum Atommüllendlager und NEIN zum Atomausbau in Tschechien. Die Info für die Unterschriftenaktion soll auf die homepage gestellt werden.

Das AST – Marchfeld Mobil – soll neu aufgestellt werden. Es sollen regionale Taxis eingesetzt und der Komfortzuschlag wieder verrechnet werden.

Die Johanniter haben Rechnungen im Wert von ca. € 25.000,- vorgelegt und es folgen noch Kosten für die Einschulungen. Die zugesagte Förderung kann ausbezahlt werden.

Der KOBV bedankt sich bei der Gemeinde Orth an der Donau für die erhaltene Subvention.

